

BENUTZER HANDBUCH

Premier 816
Premier 412

Alarmzentrale mit integriertem Telefonwählgerät

Ausgabe 5

Inhalt

1. Über das Alarmsystem 3

Einleitung..... 3

Über dieses Handbuch..... 3

Brandmeldung..... 3

Überwachung..... 3

Zonen und Bereiche..... 3

Zugangscode..... 3

Bedienteile 3

Bedienteil-Arten..... 3

Bedienteil-Pläne 4

Funktionstasten..... 5

Notfall Tasten 5

2. Bedienung des Alarmssystems 6

Einleitung 6

Zugangscode..... 6

Schärfen u. Entschärfen des Alarmssystems 6

Überprüfung, ob das System bereit ist Scharf geschaltet zu werden..... 6

Extern Scharf..... 6

Intern-Scharf..... 6

Abbrechen des Scharfschalte-Prozesses..... 6

während des Eingangs Unscharf schalten..... 7

Unscharfschalten wenn nicht im Eingangsmodus..... 7

Unscharf nach einem Alarm..... 7

Auto Intern-Scharf..... 7

Wechseln von verzögert zu sofort intern scharf 7

Scharf und Unscharfschalten von Bereichen..... 7

Bereiche extern scharf schalten 8

Bereiche intern scharf schalten..... 8

Bereiche Unscharfschalten 8

Wechseln zu einem anderen Bereich 8

Ausblenden von Zonen (Bypass)..... 9

Zonen manuell ausblenden..... 9

Zonenausblendung (Bypass) entfernen 9

Gruppe Bypass 9

Schnelle Ausblendung (Bypass) und Schärfung 9

Alarm zurückstellen..... 9

Letztes Alarm Ereignis..... 10

Service Störungen..... 10

Bestätigen einer neuen Service-Störung 10

Ansehen der Service-Störungen 10

Anti-Code Reset 11

Gong an und ausschalten 11

Änderung Benutzer-Code 11

Ereignisspeicher (Nur LCD) ansehen 11

Kommunikation Abbrechen 11

3. Systemprogramm-Menüs 12

Text programmieren (nur LCD Bedienteil)..... 12

Programmieren der Benutzer 13

Benutzer programmieren (8)0 14

Benutzer-Optionen 1 (8)1 14

Benutzer-Optionen 2 (8)2 15

Benutzer-Optionen 3 (8)3 15

Benutzer-Text (Nur Lcd) (8)4 16

System Test & Zubehör 16

Geh-Test (9)0 18

Lautsprecher & Ausgänge Testen (9)1 18

Test-Anruf Senden (9)2 18

Download/Errichter Zugang freigeben (9)3 18

Start Rückruf (9)4 18

Zeit programmieren (9)5 18

Datum programmieren (9)6 18

Banner Text (nur LCD) programmieren (9)7 18

100 Ereignisse Drucken (9)8 18

Feuer-Sicherheit..... 19

Feuersignal-Betrieb 19

Wartung.....19

Glossar.....19

4. Installation Übersicht 20

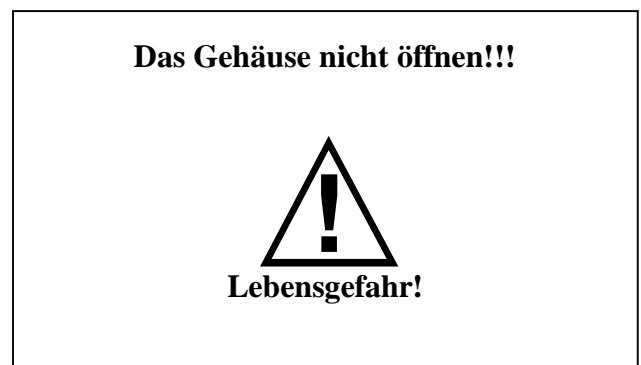
Alarmzentrale.....20

Bedienteile20

Timer.....20

Zonen20

Benutzer.....20



1. Über das Alarmsystem

Einleitung

Ihr Alarmsystem besteht aus einer Zentrale, -einem oder – mehreren Bedienteilen und verschiedene Detektoren und Sensoren. Die Alarmzentrale wird normalerweise in einen Nebenraum oder einem Keller usw. angebracht. Die Alarmzentrale enthält die Elektronik und Batterie des Systems. Die Alarmzentrale darf ausschließlich nur von Ihrem Installateur geöffnet werden.

Das Bedienteil wird benutzt um Befehle zum System zu schicken und den gegenwärtigen Systemstatus über die verschiedenen LED's anzuzeigen. Das Bedienteil liefert auch Töne, immer dann wenn ein Taste betätigt wird. Jedes Bedienteil wird innerhalb des geschützten Bereichs, im Eingang/Ausgang angebracht.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Alle Benutzer dieses Systems sollten in den Gebrauch gleichermaßen eingewiesen werden.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch ist eine vollständige Erklärung aller System Funktionen, einschließlich der Überprüfungs- und Programmier-Zugangscode sowie die Durchführung von Grundsystemfunktionen. Die meisten Benutzer des Systems brauchen nicht, alle die diese Informationen zu wissen. Der Abschnitt dieses Handbuches "Betrieb des Alarmsystems", beschreibt allgemein die Systemkonzepte und weist den Benutzer an, wie man Zonen Schärft, Entschärft und überbrückt. Die restlichen Abschnitte des Handbuches sind ausführliche System Informationen.

Brandmeldung

Diese Anlage ist zur Überwachung von Rauchmeldern und zur Alarmmeldung im Brandfall bei Anschluss geeigneter Melder geeignet. Gute Brandmeldeanlagen hängen von der passenden Anzahl von Feuerdetektoren ab, die an den richtigen Orten installiert werden. Diese Anlage sollte in Übereinstimmung mit den lokal gültigen Brandschutzbestimmungen installiert werden. Bitte die "Feuer-Fluchtpläne" Richtlinien in diesem Handbuch sorgfältig beachten.



NOTE Ihr Installateur muß die Feuerdetektionseigenschaft freigeben, bevor diese funktioniert.

Überwachung

Dieses System ist zum Übermitteln von Alarmen, Störungen und Informationen über das Telefonnetz einsetzbar, welche von einer Alarmleitstelle empfangen werden. Wenn Sie unbeabsichtigt einen Alarm auslösen, müssen sofort die Alarmleitstelle anrufen, um einen nicht notwendigen und kostspieligen Einsatz zu verhindern.



NOTE Ihr Installateur muß die Überwachungsfunktion freigeben, bevor diese funktioniert.

Zonen und Bereiche

Ihr Installateur hat die geschützten Räume in Zonen und in Bereiche eingeteilt. Eine Zone ist ein Schutzbereich, der einen oder mehrere Sensoren hat, die an die Zone angeschlossen werden (Bewegungsmedler, Glasbuch

Detektoren). Eine einzelne Zone könnte ein Raum, ein Halle oder eine Tür oder ein Fenster sein. Zwei oder mehr dieser Zonen werden zusammen durch die Alarmzentrale verbunden, um einen Bereich zu bilden.

Ein Bereich ist ein Teil der geschützten Fläche. Ein Bereich kann von anderen Bereichen unabhängig Scharf geschaltet werden und Entschärft werden. Alle Bereiche bilden zusammen das gesamte Alarmsystem. Wenn Ihr Alarmsystem nicht in Bereiche eingeteilt wird, werden alle Sensoren Bereich 1 zugewiesen.

Einige Zonen können mehr als einem Bereich, wie Eingang/Ausgang von Hallen, zugeordnet werden. Diese werden **Global Zonen** genannt weil sie nicht einem einzelnen Bereich zugewiesen werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Zahl Zonen und Bereichen für den Premier 412 u. 816 Alarmzentraleen:

Alarmzentrale	Bereiche	Zonen	Zonen (Maximum)
Premier 412	2	8 (4)	12
Premier 816	4	16 (8)	16

Zugangscode

Als Benutzer des Alarmsystems, bekommen Sie einen 4, 5 oder 6 Stellige Zugangscode zugewiesen. Zugangscode werden verwendet, um das System zu Schärfen und zu Entschärfen. Einige Zugangscode können zusätzliche System Funktionen, wie Programmiersystemoptionen durchführen, Zonen überbrücken und Prüfungen der Anlage durchführen.

Ihr Zugangscode kann Ihnen möglicherweise, bestimmte System Funktionen nicht zugänglich machen. Zum Beispiel wenn Ihr Code nur Bereich 1 Schärfen und Entschärfen darf, sind Sie nicht in der Lage, andere Bereiche oder das gesamte System zu Schärfen oder zu Entschärfen.

Ihre Zugangscode kann auch für **globalen Zugang** programmiert werden. Ein globaler Zugangscode kann an jedem möglichem Bedienteil verwendet werden und wird Ihnen erlauben, jeden Bereich zu Schärfen und zu Entschärfen, der Ihrem Code zugewiesen ist. Wechselweise kann Ihr Code für **Bereich- Zugang** programmiert werden. Eine Bereich-Zugangscode erlaubt Ihnen nur, die Bereiche zu Schärfen und zu Entschärfen, die dem Bedienteil und Ihrem Code zugewiesen sind.

Bedienteile

Die Bedienteile werden normalerweise an jeder Eingang/Ausgangstürbereich angebracht. Jedes Bedienteil wird normalerweise dem Bereich zugewiesen, daß er steuern wird. Ein Bedienteil kann mehr als einem Bereich zugewiesen werden, (wenn erforderlich; globales Bedienteil).

Bedienteil-Arten

Die folgenden Bedienteilarten sind vorhanden:

Premier RKP4: Das Premier RKP4 sieht aus wie das Premier RKP16. Dieser RemoteBedienteil hat 4 Zonen LED's und ist für den Gebrauch mit der Zentrale Premiers 412 bestimmt.

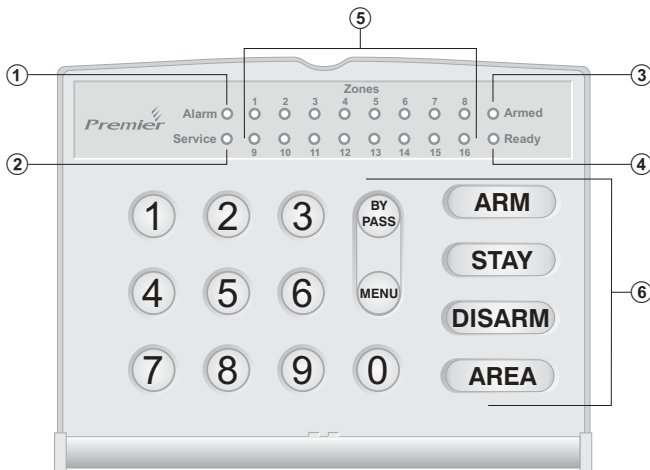
Premier RKP8: Das Premier RKP8 sieht aus wie die Premier RKP16. Dieses Bedienteil hat 8 Zonen LED's und

ist für den Gebrauch mit der Zentrale der Premiers 816 bestimmt.

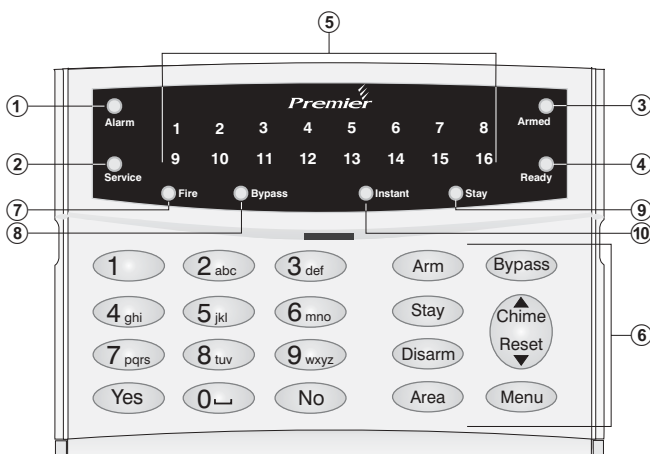
Premier RKP16: Das Premier RKP16 hat 16 Zonen LED's und ist für Gebrauch mit der Premier 412 und der Premiers 816 bestimmt, wenn sie auf 12 oder 16 Zonen erweitert werden.

Premier LCD: Das Premier LCD hat 32 Buchstaben und ist von hinten beleuchtet. Dort können auch 2 weitere Zonen angeschlossen werden.

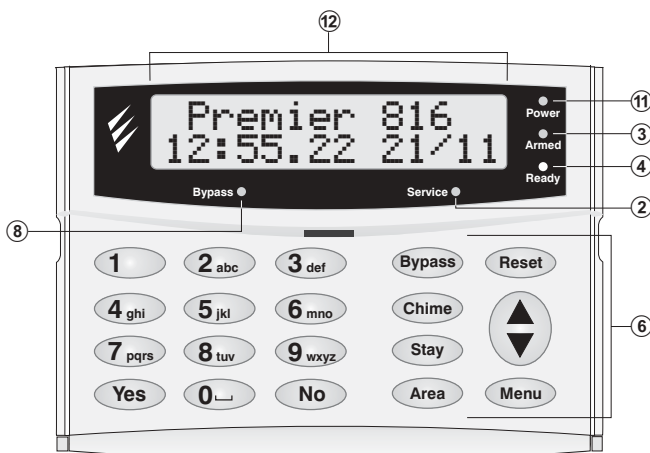
Bedienteil-Pläne



Premier RKP4/8/16



Premier RKP16 Plus



Premier LCD/LCDL











- ① - **Alarm LED:** Wenn ein Alarm aufgetreten ist, während der Bereich/System Scharf ist, leuchtet die Alarm LED. Die Alarmzentrale kann nicht geschärft werden, bis ein bestehender Alarm bestätigt/Reset ist (Siehe Seite 9).
- ② - **Service-LED:** Die Service-LED blitzt, wenn eine neue Störung auftritt und ändert auf dauerhaft, wenn die Störung bestätigt worden ist. Wenn das System von allen Störungen frei ist, ist die Service-LED aus. Das Alarmsystem kann nicht Scharf geschaltet werden, bis die Störungen bestätigt worden ist.
- ③ - **Scharf LED:** Die Scharf LED zeigt den geschärften Status des Bereiches/System an. Die Scharf LED ist eingeschaltet, wenn die Bereiche, die dem Bedienteil zugewiesen sind, Scharf werden. Wenn die Scharf LED aus ist, sind die Bereiche entschärft. Die Scharf LED blitzt, wie folgt:
Bereich im Ausgang: Langsamer Blitz (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus).
Bereich ist verzögert Intern Scharf: Langsamer Blitz (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus).
Bereich ist sofort Extern Scharf: Schneller Blitz (200 Millisekunden an, 200 Millisekunden aus).
- ④ - **Bereit LED:** Wenn die Bereit LED leuchtet, ist der Bereich/System bereit zum Schärfe. Wenn die Bereit LED aus ist, sind eine oder mehrere Zonen innerhalb des Bereich/System ausgelöst, die relevanten Zonen sollten Sie überprüfen, wie auf den Bedienteilen angezeigt. Wenn die Bereit LED blitzt, sind eine oder mehrere Zonen überbrückt oder sind ausgelöst.
- ⑤ - **Zonen LED's:** Die Zonen LED's zeigen den Status jeder Zone innerhalb des Bereiches an. Wenn eine Zone ausgelöst wird oder eine Störung hat leuchtet die relevante Zonen LED. Wenn eine Zone in Ruhe ist, ist die relevante Zonen LED aus. Das Bedienteil kann so programmiert werden, dass die Anzeige nach einem Zeitabschnitt erlischt. Eine Zugangscode Eingabe zeigt erneut die Anzeige. Die Zonen Anzeige wird immer angezeigt, wenn das System im Alarmzustand ist.
- ⑥ - **Funktionstasten:** Siehe "Funktionstasten".
- ⑦ - **Feuer:** wenn die Feuer LED leuchtet ohne dass ein Zonen LED leuchtet, dann ist das Feuersignal von einem der 2draht Rauchsensoren ausgelöst worden. Wenn es eine begleitete Zonen Anzeige gibt, ist das Feuersignal vom Rauchsensor der angezeigten Zone entstanden.
- ⑧ - **Überbrückung:** Wenn die Überbrückungs (BYPASS) LED eingeschaltet ist, sind eine oder mehrere Zonen manuell überbrückt worden (Siehe Seite 9).
- ⑨ - **INTERN:** Wenn die INTERN LED eingeschaltet ist, ist das Bereich/System im Intern Scharf

Modus. Die Scharf LED blitzt

- ⑩ - **Sofort:** Wenn die Sofort LED eingeschaltet ist, ist das Bereich/System im Sofort Scharfen Modus und die verzögerten Zonen (vordere Tür usw.) sind im sofort Modus. Die Scharf LED blitzt schnell.
- ⑪ - **Netz LED:** Die Netz LED leuchtet, wenn Netz vorhanden ist. Sie blitzt, wenn das System über die Batterie läuft (Stromausfall).
- ⑫ - **Lcd Anzeige:** 32 Buchstaben Flüssigkristallanzeige (LCD).

Funktionstasten

Die Tastaturfunktionstasten werden beschrieben, wie folgt:




Taste	Funktion
	Die Überbrücken Taste wird entweder für Gruppen oder manuelle Überbrückung von Zonen verwendet (Siehe Seite 99).
	Die Menü- Taste wird verwendet, um dem Benutzer die Programmieroptionen zugänglich zu machen.
	Die Scharf- Taste wird verwendet, wenn man das System oder den Bereich Schärft.
	Die Intern- Taste wird verwendet, wenn das System oder den Bereich Intern Scharf schaltet.
	Die Entschärfen Taste wird verwendet, wenn man das System oder den Bereich entschärft.
	Die Bereich Taste wird normalerweise verwendet, wenn man ein bestimmten Bereich Schärft oder Entschärft. Wenn der Bereich Taste eigenständig betätigt wird, zeigt der Bedienteil den Scharfen Status aller Bereiche an. Der Bereich Taste kann auch verwendet werden, um den Bedienteil zu einem anderen Bereich vorübergehend zu schalten
	Die Türgong- Taste wird verwendet, um den Türgong zu aktivieren.
	Die RESET- Taste wird verwendet, um das System nach einem Alarm zurückzustellen oder einem Service-Störungszustand zurückzusetzen,
	Die JA- Taste wird verwendet, um das System zu Schärfen und Menüoptionen auszuwählen.
	Die NEIN Taste wird verwendet, wenn man das System oder den Bereich Entschärft.



NOTE Wenn ein Bedienteil im Gebrauch ist, werden andere Bedienteile blockiert, außer die Notfalltasten. Die Blockierung hält, bis 4 Sekunden nachdem der letzte Taste betätigt wurde, an.

Notfall Tasten

Im Notfall kann das Alarmsystem drei sofortige Notfälle durch gemeinsames Betätigen 2er Tasten für 3 Sekunden auslösen.

Notfall	Tasten betätigen
 FIRE	① u. ③
 POLICE	④ u. ⑥
 MEDICAL	⑦ u. ⑨



NOTE Die NotfallTasten können für jedes Bedienteil auf Ihrem Alarmsystem durch den Installateur einzeln freigegeben oder gesperrt werden. Der Panikalarm kann für hörbaren oder stillen Betrieb für jedes Bedienteil einzeln programmiert werden. Notfallbefehle sind auf den Aufklebern in der Klappe jedes Bedienteils gezeigt. Ihr Installateur kann zusätzlich auch einen „Zwangscod“ einrichten mit dem Sie unter Zwang die Alarmanlage unscharf schalten können, aber zusätzlich wird noch ein stiller Alarm an Ihre Notrufleitstelle abgesetzt.

2. Bedienung des Alarmssystems

Einleitung

Bevor Sie versuchen, das Alarmssystem zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass sie sich mit allen Scharf und Unscharfschalte Methoden vertraut gemacht haben, die in diesem Abschnitt beschrieben werden.

Zugangscodes

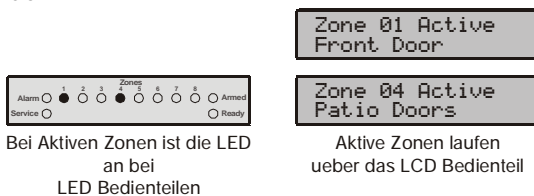
- Wenn Sie einen Fehler machen während Sie Ihren Zugangscode eingeben, geben Sie einfach nochmal den richtigen Zugangscode ein.

Schärfen u. Entschärfen des Alarmssystems

Überprüfung, ob das System bereit ist Scharf geschaltet zu werden

Um Fehler während des Scharfschaltens zu verhindern, zeigt die „Ready“ LED an jedem Bedienteil den aktuellen Zustand an. Die „Ready“ LED arbeitet, wie folgt:

- Wenn „Ready“ LED dauernd aufleuchtet, ist das Alarmssystem bereit Scharf geschaltet zu werden.
- Wenn die „Ready“ LED blinkt, hat das Alarmssystem Bypass Zonen und/oder Zwangsscharfschaltbare Zonen die ausgelöst sind. Überprüfen Sie, diese Zonen, bevor sie fortfahren.
- Wenn die „Ready“ LED aus ist dann sind eine oder mehrere Zonen ausgelöst. Entweder Sie sichern oder umgehen (Bypass) diese Zonen bevor Sie fortfahren. Die Bedienteile zeigen die Zonen an, die ausgelöst werden:



Wenn irgendwelche nicht umgangenen (Bypass) Zonen, die nicht für "Zwangsscharfschaltung" freigegeben wurden, am Ende des Ausgangs Scharfschaltevorgangs ausgelöst werden, erkennt das System einen Ausgangsfehler. Das System zeigt einen Scharfschaltefehler an (interner Alarm). Falls programmiert ertönt auch die externe Sirene. Bei Eingabe eines gültigen Benutzercodes wird dieser Alarm inaktiviert.

Eine Zone kann nur Scharf geschaltet werden, wenn ALLE zugewiesenen Bereiche Scharf geschaltet werden, aber kann Unscharf geschaltet werden, sobald EIN der Zone zugewiesener Bereich, Unscharf geschaltet wird.

Extern Scharf

Der Extern Scharf Modus wird normalerweise verwendet, wenn man das Gebäude verläßt. Wenn das System in diesem Modus Scharf geschaltet wird, werden alle Detektions-Zonen, die diesem Bereich (e) zugewiesen werden, Scharf.

Die „Ready“ LED muß dauerhaft leuchten, bevor das Alarmssystem Unscharf geschaltet werden kann.

- Um das Alarmssystem Unscharf zu schalten gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Eingabe Code (???)
- 2 Druecke (A)

Die Scharf LED blinkt und die Ausgangstoene ertoenen.
- 3 Gehen Sie Raus, wenn das System Scharf ist hoeren die Ausgangstoene auf. Nun ist Extern Scharf.



Wenn die schnelle Schärfungseigenschaft freigegeben wurde (siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**) können Sie Schritt 1 vom oben genannten Verfahren auslassen.

Intern-Scharf

Der Intern Scharf Modus wird normalerweise verwendet, wenn Sie sich im Gebäude aufhalten. Wenn das System in diesem Modus Scharf geschaltet wird, werden alle Innendetektions Zonen, die Ihrem Bereich zugewiesen werden, umgangen. Bevor Sie Intern Scharf schalten, bitte das folgende überprüfen:

- Alle mögliche Außenbereichszonen (i.d.R. Fensterkontakte etc.) sichern oder umgehen (Bypass), die ausgelöst sind.
- Bei den Außenbereichszonen sicherstellen, dass keine unbeabsichtigt umgangen (Bypass) wurden.
- Stellen Sie sicher, dass keine zwangs-scharf-schaltbare Außenbereichzone unbeabsichtigt ausgelöst ist.

- Um scharf zu Schalten gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Eingabe Code (???)
- 2 Druecke (A)

Das Alarmsystem ist sofort Scharf und die Scharf LED blinkt.
- 3 Das System ist nun Intern Scharf.





Wenn die Schnellscharf Option freigegeben wurde (siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**) können Sie Schritt 1 vom oben genannten Verfahren auslassen.

Wenn das System mit einem *Premier RKP16 plus* bedient wird, dann leuchtet die „Stay“ LED, wenn das System Intern Scharf geschaltet ist.

Abbrechen des Scharfschalte-Prozesses

- Um den Scharfschalte-Prozess während der Ausgangs-Verzögerung abbrechen gehen Sie wie folgt vor:



- 1 Eingabe Code (???)

- 2 Druecke (K) Druecke (X)

- 3 Die Scharfschaltung wird abgebrochen und das System ist unscharf.



Wenn das System nur ein Bereich hat, müssen Sie Schritt 2 nicht durchführen.

während des Eingangs Unscharf schalten

- Um das Alarmssystem während der Eingangs zu Entschärfen, bitte folgendermaßen vorgehen:



- 1 Gehen Sie in das Gebäude, die Eingangstoene ertönen sobald ein Melder Sie erfasst hat. Laufen Sie direkt zu einem Bedienteil.

- 2 Eingabe Code (???)

- 3 Die Eingangstoene hören auf und das System wird unscharf.



Wenn ein gültiger Zugangscode nicht vor Ablauf der Eingangsverzögerungszeit eingegeben wird, wird ein Alarm ausgegeben.

Unscharfschalten wenn nicht im Eingangsmodus

- Um das Alarmssystem unscharfzuschalten bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Eingabe Code (???)

- 2 Druecke (K) Druecke (X)

- 3 Die Scharf LED geht aus. Das Alarmssystem ist unscharf.





Wenn das System nur ein Bereich hat, müssen Sie Schritt 2 nicht durchführen.

Wenn die schnell-unscharf Option freigegeben wurde, (siehe Seite Fehler! Textmarke nicht definiert.) und das System ist Intern Scharf können Sie Schritt 1 vom oben genannten Verfahren auslassen.

Unscharf nach einem Alarm



- Um das Alarmssystem nach einem Alarm zu Entschärfen, bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Eingabe Code (???)

- 2 Das System ist unscharf und das Bedienteil zeigt den grund fuer den Alarm.


Das System muß jetzt zurückgestellt werden, bevor Sie wieder Schärfen können, siehe Seite 9 für Details


Auto Intern-Scharf

Wenn Sie die Funktion Auto Intern-Scharf freigegeben haben, wird das System automatisch intern-scharf geschaltet, wenn die Eingangs/Ausgangs Zone (Eingangstür) nicht aktiviert ist, während Sie versuchen, das System extern scharf zu schalten.

- 1 Eingabe Code (???)

- 2 Druecke (K) Druecke (X)

- 3 Während der Ausgangs Verzögerung am Bedienteil bleiben. Wenn die Verzögerung vorbei ist, ist das System Intern Scharf.


Die Scharf LED blinkt und die Ausgangstoene ertönen.

- Zur Auto Intern-Scharfschaltung gehen Sie

- 1 Überzeugen Sie sich das das System Intern Scharf ist.
- 2 Druecken und halten Sie den (K) Knopf bis Sie den Bestätigungston hören.

- 3 Die Scharf LED blitzt schnell. Das System ist intern sofort Scharf.

folgendermaßen vor:

Wechseln von verzögert zu sofort intern scharf

- 1 Überzeugen Sie sich das das System Intern Sofort
- 2 Druecken und halten Sie den (K) Knopf bis Sie den Bestätigungston hören.

- 3 Die Scharf LED blitzt langsam. Das System ist Intern Verzögert Scharf.

- Um von verzögert zu sofort intern scharf zu wechseln, bitte folgendermaßen vorgehen:



Wenn das System mit einem Premier RKP16 plus bedient wird, leuchtet auch die „Sofort“ LED.

Scharf und Unscharfschalten von Bereichen

Um diese Verfahren zu verwenden müssen die folgenden Anforderungen programmiert werden:

- Das Alarmssystem muß in ein oder mehr Bereiche aufgespalten werden.
- Ihr Zugangscode muß mehr als einem Bereich zugewiesen werden.
- Das Bedienteil, mit dem Sie das Alarmssystem bedienen, muß mehreren Bereichen zugewiesen werden ODER Ihr Zugangscode ist für den globalen Zugang freigeschaltet worden.

Bereiche extern scharf schalten

Diese Option erlaubt Ihnen, einen oder mehrere Bereiche extern zu schärfen.

- Um ausgewählte Bereiche extern scharfzuschalten, bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Eingabe Code (???)
- 2 Druecke (OK)
- 3 Das OK LED blinkt schnell.
 Druecke (1) (4) um die Bereiche auszuwählen.
 z. B. Druecke (2) fuer Bereich 2.
- 4 Bereich 2 ist ausgewaehlt.
 Druecke (OK) Druecke (OK)

Die Scharf LED blinkt und die Ausgangstoene ertoenen.
- 5 Verlassen Sie den Bereich bevor er Scharf ist, wenn der Bereich Scharf ist hoeren die Ausgangstoene auf. Die ausgewaehnten Bereich(e) sind nun Extern Scharf.



Wenn die schnellscharf Eigenschaft freigegeben wurde (siehe Seite Fehler! Textmarke nicht definiert.) können Sie Schritt 1 vom oben genannten Verfahren auslassen.

Bereiche intern scharf schalten

Diese Option erlaubt Ihnen, einen oder mehrere Bereiche intern Scharfzuschalten.

- Um ausgewählte Bereiche intern Scharfzuschalten, bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Eingabe Code (???)
- 2 Druecke (OK)
- 3 Das OK LED blinkt schnell.
 Druecke (1) (4) um die Bereiche auszuwählen,
 z.B. Druecke (1) fuer Bereich 1.
- 4 Bereich 1 ist ausgewaehlt.
 Druecke (OK)

Die ausgewaehnten Bereiche werden sofort scharf und die Scharf LED blinkt.
- 5 Die ausgewaehnten Bereiche sind Intern scharf.

Bereiche Unscharfschalten

Diese Option erlaubt Ihnen, einen oder mehrere Bereiche zu entschärfen.

- 1 Eingabe Code (???)
- 2 Druecke (OK)
- 3 Das OK LED blinkt schnell.
 Druecke (1) (4) um Bereich 1 zu schärfen.
 z.B. Druecke (2) fuer Bereich 2.
- 4 Bereich 2 ist zum entschärfen ausgewaehlt.
 Druecke (OK) Druecke (X)

Die ausgewaehlte Zone ist nun ausgeblendet. Wiederhole Schritt 3 fuer weitere Zonen.
- 5 Wenn alle gewuenschten Zonen ausgewaehlt sind druecke: (OK) fuer Intern Scharf (OK) fuer Extern Scharf (OK) um zum entschaeften Modus zurueck kehren

- Um ausgewählte Bereiche zu Entschärfen, bitte folgendermaßen vorgehen:

Wechseln zu einem anderen Bereich

Normalerweise wird das Bedienteil, das Sie benutzen, einem bestimmten Bereich und den Zone zugewiesen welches dann die Status LED's anzeigen, die zum zugewiesenen Bereich relevant sind. Jedoch können Sie das Bedienteil zu einem anderen Bereich vorübergehend zuordnen, damit die Zonen und Status LED's die Informationen anzeigen, die für den anderen Bereich relevant sind, den Sie ausgewählt haben. Sie können in diesem Modus auch Ihre Zugangscodes zum Schärfen/Entschärfen des ausgewählten Bereichs verwenden. (Vorausgesetzt Sie haben die entspr. Berechtigung für diesen Bereich)

Um die Funktion Bereichskombination verwenden zu können, sollten Sie die Konfiguration wie folgt vornehmen:

- Bereichskombination muß freigegeben werden
- Der Benutzer muß mehreren Bereichen zugewiesen werden.
- Der Benutzer sollte für "nur lokalen Bereich- Zugang" eingestellt werden
- Die Bedienteile sollten nur einem einzelnen Bereich zugewiesen werden.

- Um zu einem anderen Bereich zu wechseln, bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Druecke (OK)
- 2 Eingabe Bereich (1) (4)
 z.B. Druecke (2) fuer Bereich 2.

Das Bedienteil zeigt nun information fuer den relevanten Bereich.



Nach dem Wechsel zum ausgewählten Bereich, bleibt das Bedienteil nur im ausgewählten Bereich für 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung. Jedoch, wenn ein Zugangscode eingegeben wird, während das Bedienteil in diesem Modus ist, bleibt das Bedienteil im ausgewählten Bereich für 1 Minute nach der letzten Tastenbetätigung.

Ausblenden von Zonen (Bypass)

Zonen manuell ausblenden

Zonenausblendung verhindert eine Auslösung. Um Zonen manuell zu umgehen, bitte folgendermaßen vorgehen:



Nachdem sie manuell eine Zone umgangen haben, bleibt diese solange im Bypass Modus bis der Bypass manuell wieder herausgenommen wird.

Der Bypass Modus wird verlassen wenn nicht innerhalb von 60 Sekunden eine Zonennummer eingegeben wird. 24 Stunden Zonen können nicht umgangen werden, wenn sie ausgelöst sind.

Wenn die schnelle Bypasss Eigenschaft freigegeben ist (siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**) können Sie Schritt 1 vom oben genannten Verfahren auslassen.

Wenn eine oder mehrere Zonen umgangen werden, blinkt die „Ready“ LED und wenn das System mit einem Premier RKP16 plus bedient wird oder, Premier LCD/LCDL, dann leuchtet auch die Bypasss LED.

Zonenausblendung (Bypass) entfernen

- Bei 24 Stunden Zonen kann die Zonenumgehung herausgenommen werden, solange diese Zone ausgelöst ist.
- Wenn "Wiederherstellung umgangener Zonen bei unscharf" wird bei den Zonen automatisch die Zonenumgehung herausgenommen.

Gruppe Bypass

Die Gruppen Bypass Eigenschaft erlaubt Ihnen, eine vorbestimmte Zonen Gruppe zu umgehen. Das Alarmssystem hat bis vier Gruppen, siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- Um eine Zonen Gruppe zu umgehen, bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Eingabe Code **??0??0??**
- 2 Eingabe ueberbrueckungs Gruppe **1** **4** dann

Das Bedienteil zeigt die ueberbrueckten Zonen. Wenn erforderlich koennen Zonen dazu oder weggenommen werden, einfach die Zonennummer eingeben **???**
z.B. Eingabe **005** fuer Zone 5.
- 3 Die ausgewaehlte Zone ist nun ueberbrueckt. Wiederhole Schritt 3 fuer weitere Zonen.
- 4 Wenn alle gewuenschten Zonen ausgewaehlt sind, druecke:
 - fuer Extern Scharf
 - fuer Intern Scharf
 - um zum entschaeftten Modus zurueck zu kehren



Wenn die schnelle Bypasss Eigenschaft freigegeben wird (siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**) können Sie Schritt 1 vom oben genannten Verfahren auslassen.

Wenn eine oder mehr Zonen überbrückt werden, blinkt die „Ready“ LED und wenn das System mit einem Premier RKP16 plus bedient wird oder, Premier LCD/LCDL, dann leuchtet die Bypasss LED.

Schnelle Ausblendung (Bypass) und Schärfung

Die schnelle Bypasss. und Schärfungseigenschaft erlaubt Ihnen, eine vorbestimmte Zonen Gruppe zu umgehen und intern oder extern scharfzuschalten. Das Alarmssystem hat bis vier Gruppen, siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- Um eine Gruppe von Zonen schnell zu umgehen und extern scharfzuschalten, bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Eingabe ueberbrueckungs Gruppe **1** **4**
- 2 Druecke

Die Scharf und OK LED blinkt und die Ausgangstoene ertoenen.
- 3 Wenn die Ausgangstoene aufhoeren,ist das System Extern Scharf und die ausgewaehnten Gruppen sind ueberbrueckt.

- Um eine Gruppe von Zonen schnell zu umgehen und intern scharfzuschalten, bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Eingabe ueberbrueckungs Gruppe **1** **4**
- 2 Druecke

Das System wird sofort scharf und die Scharf und OK LED blinkt.
- 3 Das System ist Intern Scharf und die ausgewaehnten Gruppen sind ueberbrueckt.





Die Schnellscharf Funktion muß freigegeben werden, um diese Funktion zu benutzen (siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).

Alarm zurückstellen

Diese Funktion wird verwendet, um alle anstehenden Alarme und Störungen zurückzustellen. Sie wird auch verwendet, um Detektoren mit einer Speicher Alarmanzeige z.B. Rauchmelder zurückzustellen.



- Um Alarme zurückzustellen, bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Eingabe Code (???)

- 2 Druecke (0)

- 3 Das Bedienteil piept und das System resetet alle Detektoren und alle Alarm Meldung und Service Fehler.

Letztes Alarm Ereignis

Die Alarmzentrale hat ein Speicher, der die Zonen speichert, die eine Alarm verursachten, seit der letzten Schärfung.

Um den Alarm Speicher anzusehen, bitte folgendermaßen vorgehen:

- 1 Eingabe Code (???)

 - 2 Druecke (1)

 - 3 Druecke (0) um zum entschaeften Modus zurueck zu kehren.
- Das Bedienteil zeigt die Zonen die einen Alarm ausgelost hatten bei der letzten Scharfschaltung.

Service Störungen



Um den Service-Störungen Alarm abzustellen, müssen Sie Ihren Zugangscode eingeben. Eine blinkende **Service-LED** zeigt einen neuen Störungszustand an. Das Alarmssystem kann nicht Scharf geschaltet werden, während eine neue Störung besteht. Die **Service-LED** blinkt, bis die neue Störung bestätigt ist, danach schaltet sie konstant auf Gelb um und das Alarmssystem kann Scharf geschaltet werden. Die **Service-LED** bleibt unveränderlich, bis alle Störungen gelöscht sind.

Nachdem eine neue Service-Störung bestätigt worden ist, schaltet die **Service-LED** auf Gelb um und das Alarmssystem kann Scharf geschaltet werden. Die **Service-LED** bleibt unveränderlich Gelb, bis alle Störungen gelöscht sind.

Netz-Ausfälle und Telefonleitungs Störungen können verzögert programmiert ein. Die **Service-LED** leuchtet sofort ständig bei einer dieser Störungen aber es wird kein Service Störungen Alarm ausgegeben bevor die Zeitverzögerung abgelaufen ist.



Wenn Sie die Netz-Ausfallbestätigung gesperrt haben, blinkt die **Service-LED** "schnell" während eines Netzausfalls. Das System kann Scharf geschaltet werden, ohne diese Störung vorher zu bestätigen.

- 1 Eingabe Code (???)

- 2 Druecke (2)

- 3 Druecke (0) der (0) um diese zu Bestaetigen und zum entschaeften Modus zurueck zu kehren.

Ins141-5 Das Bedienteil zeigt alle Service Fehler.

Bestätigen einer neuen Service-Störung

Neue Service-Störungen können bestätigt werden, wie folgt:

Ansehen der Service-Störungen

Anstehende Störungen können angesehen werden, wie folgt:

1. Die (Menu) Taste betätigen, die von Taste (2) gefolgt wird.
2. Das Bedienteil zeigt alle mögliche Service-Störungen an (Siehe Tabelle).
3. Zum beenden die (Menu) Taste betätigen.

Service-Störungsanzeige auf LED Bedienteilen

LED	Störungszustand
1	Netzausfall
2	Telefonleitung Störung
3	2-draht Rauchmelder Alarm
4	Gehäuse-Sabotage & Aux Eingang: Drücke (4), zum Typ anzuzeigen, LED 1-3 leuchten: LED 1 = Gehäuse-Sabotage LED 2 = Aux Sabotage LED 3 = Aux Panik Alarm
5	Datum oder Zeit verloren
6	Zonen Sabotage / Störung Drücke (6) um Zonennummer anzuzeigen.
7	Bedienteil Sabotiert/Entfernt Drücke (7) um Bedienteilnummer anzuzeigen.
8	Ausrüstungs-Störungen Drücke (8) um Störungstyp anzuzeigen: LED 1 = Störung Ausgang 1 LED 2 = Störung Ausgang 2 LED 3 = Sirenen Störung LED 4 = Störung 2-draht Rauchmelder LED 5 = AUX Sicherung Ausfall LED 6 = Batterie-Störung LED 7 = Service Timer/Zonen Langzeittest Ausfall LED 8 = Kommunikations-Störung

Service-Störungsanzeige auf LCD Bedienteilen


Lcd	Störungszustand
Netzausfall	Netzausfall
Telefonstoerung	Telefonleitungs-Störung
Rauch-Warnung (2 W)	Alarm 2-draht Rauchmelder
Box/Aux Sabo	Gehäuse-Sabotage
Aux Sabo	Aux Sabotage
Aux-PA Warnung	Aux Panik Alarm
Datum-/Zeitverlust	Datum oder Zeit verloren
Sabo-Zone > 01	Zone Sabotage/Störung
Sabo Bedienteil > 1	Bedienteil Sabotiert/Entfernt
Ausgang 1 Stoerung	Ausgang 1 Störung
Ausgang 2 Stoerung	Ausgang 2 Störung
Sirene-Stoerung	Sirenen Störung

Rauch Sen. Stoerung	Störung 2-draht Rauchmelder
Aux. Fuse Fault	Zusätzliche Sicherung Fiel Aus
Batterie-Stoerung	Batterie-Störung
Service Erforderlich	Service Timer/Zonen Langzeittest gescheitert
Com Stoerung	Kommunikations Störung

Anti-Code Reset

Diese Funktion wird normalerweise nur in Großbritannien benutzt, wo Benutzer nicht die Berechtigung haben, die Zentrale nach einer Alarmübertragung zurückzustellen. Jedoch kann der Benutzer die Zentrale zurückstellen, indem er einen Code eingibt der vom Installateur oder der Leitstelle zur Verfügung gestellt wird.

► Um ein Anti-Code zurückstellung durchzuführen, bitte folgendermaßen vorgehen:



- Eingabe Code** (???)

- Druecke** (3)

 Das Bedienteil zeigt einen 4-stelligen, zufaellig Generierten Code an.
- Kontaktieren Sie ihr Alarm-Center um eine Anti-Code Reset Nummer zu erhalten.
- Eingabe der Anti-Code Reset Nummer wo Sie von dem Alarm-Center erhalten haben (???)
 Wenn der Code akzeptiert wurde, ertoent von dem Bedienteil ein Bestaetigungton und das System ist reseted und wird unscharf.

Gong an und ausschalten

Wenn eine Zone für einen Gong freigegeben wurde, erzeugt das Bedienteil einen Gongton, jedesmal wenn die Zone ausgelöst wird. Diese Funktion erlaubt Ihnen, den Gong an und aus zu stellen.




► Um den Gong an und auszuschalten, bitte folgendermaßen vorgehen:

- Eingabe Code** (???)

- Druecke** (4) **Druecke** (P)

- Wenn der Tuergong aus war, geht er an und das Bedienteil spielt den Ton. Wenn der Tuergong an war, geht er aus und das Bedienteil spielt ein

Änderung Benutzer-Code

Alle Benutzer des Alarmssystems können ihren eigenen Zugangscode einrichten.

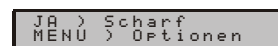
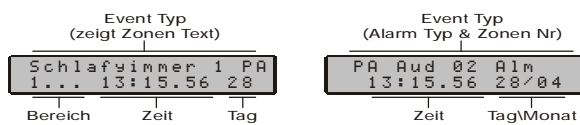
► Um Ihren Zugangscode zu ändern, bitte folgendermaßen vorgehen:

- Eingabe Code** (???)

- Druecke** (5)

- Eingabe neuen Code** (???)
 Wenn der Code vollstaendig ist, druecke (OK) / (Zurück) um ihn zu akzeptieren.

- Wiederholung der neuen Codes** (???)
- Das Bedienteil spielt einen Bestaetigungston wenn der neue Code akzeptiert wurde. Wenn Sie eine Error Ton hoeren(langsam), Wiederholen Sie von Schritt 1 ab.

Ereignisspeicher (Nur LCD) ansehen

Die Alarmzentrale hat ein 750-fach Ereignisspeicher, der alle System Tätigkeiten speichert, d.h. die Benutzer, die ihre Codes eingeben, um das System zu Schärfen und zu Entschärfen, Alarm, Störungen usw.. Jedes Ereignis wird mit Zeit und Datum hinterlegt.

► Um den Ereignisspeicher anzusehen, bitte



- Eingabe Code** (???)

- Eingabe** (6)

- Druecke** (Zurück) zum wechseln
- Druecke** (Zurück) zum auf/ab Scrollen im Log-File. **Druecke** (Zurück) wenn Sie fertig sind.

folgendermaßen vorgehen:

Kommunikation Abbrechen

Diese Option bricht alle mögliche Kommunikationen zur Leitstelle ab.

► Um die Kommunikationen abzubrechen, bitte folgendermaßen vorgehen:

- Eingabe Code** (???)

- Eingabe** (7)

- Das Bedienteil piepst und bricht alle Kommunikationen zur Leitstelle ab.

3. Systemprogramm-Menüs

Der Hauptbenutzer und die Benutzer mit der relevanten Zugriffsberechtigung können die Systemprogramm-Menüs erreichen. Diese Menüs erlauben den Anwenderzugriff zu den Eigenschaften und zu den Funktionen des Alarmsystems.

Die folgenden Programmiermenüs sind vorhanden:

Menü	Funktion	Seite
Programmierenbenutzer		
8 0	Programm-Benutzer	14
8 1	Benutzer-Optionen 1	14
8 2	Benutzer-Optionen 2	15
8 3	Benutzer-Optionen 3	15
8 4	Benutzer-Text	17
Prüfungen der Anlage und Dienstprogramme		
9 0	Geh-Test	18
9 1	Lautspr. & Ausgänge prüfen	18
9 2	Test-Anruf Senden	18
9 3	DownloadErmöglichen	18
9 4	Rückruf	18
9 5	Programmierung-Zeit	18
9 6	Programmierung-Datum	18
9 7	Programmierung-Banner Text	18
9 8	Ereignisspeicher	18



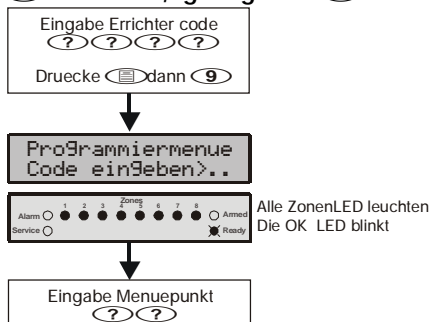
Menüs 8 0 - 8 3 werden auf die Zugangscodes beschränkt, die für die Code-Programmierung freigegeben wurden (Hauptbenutzer).

Menüs 9 0 - 9 6 werden auf die Zugangscodes beschränkt, die für die Anwenderprogrammierung freigegeben wurden.

Um die Programmierung zu irgendeinem Zeitpunkt abubrechen und die ursprünglichen Einstellungen herzustellen, drücke .

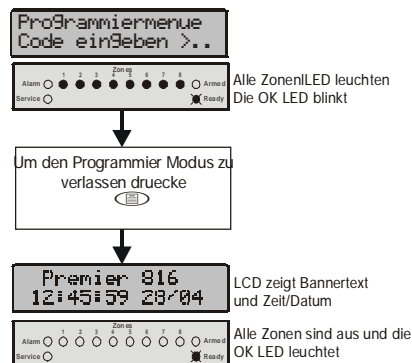
Das Alarmsystem verlässt automatisch das Programmiermenü, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Taste betätigt wird.

Um das Programmiermenü zu erreichen, Ihren **Zugangscode eingeben** und **Menu** drücken, gefolgt von **9**:



Ein Programmiermenü wird ausgewählt, indem man einen zweistelligen Menücode eingibt. Bei Beendigung jeder Menü Option, schaltet das System zum

Hauptprogrammiermenü um und erlaubt, daß andere Programmiermenü Optionen erreicht werden können. Um das Programmiermenü zu beenden **die Menü Taste** **betätigen**, das System schaltet dann um zum Normalbetrieb:



Text programmieren (nur LCD Bedienteil)

Text wird in einer ähnlichen Weise wie bei Handys programmiert. Buchstaben werden ausgewählt, indem man die entsprechende Taste mehrmals betätigt (einen Buchstaben auf der gleichen Taste vorzuwählen, betätigen, um den Cursor entlang zu verschieben). Die folgende Tabelle zeigt die Tasten zur Eingabe und zu den Buchstaben, die ihnen zugewiesen werden:

Taste	Buchstaben
1	. , ? ! @ " - u.
3 _{DEF}	a b c 2 A B C
3 _{DEF}	d e f 3 D E F
4 _{GH}	g h i 4 G H I
5 _{JKL}	J k L 5 J K L
6 _{MNO}	m n O 6 M N O
7 _{PRS}	p q r s 7 P Q R S
8 _{TUV}	t u V 8 T U V
9 _{WXYZ}	W x y z 9 W X Y Z
0 _{...}	_ 0 , # * Kundenspezifische Buchstaben
	Cursor nach links und nach rechts verschieben
	Rückschritt (Löschung)
	Text annehmen

Programmieren der Benutzer

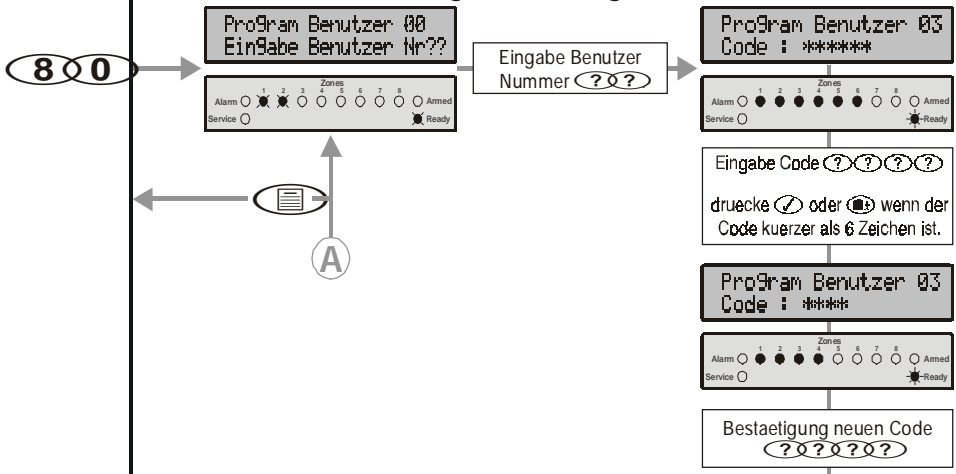
Eingabe Errichtercode
 (???)
 druecke (Menu) dann (9)

Programmier Menu
 Eingabe Code >??

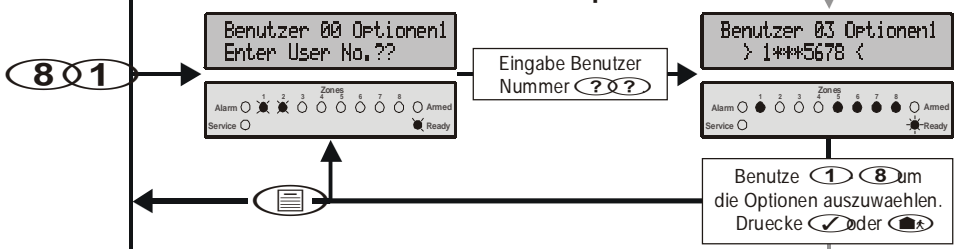


Led Key
 ○ Aus
 ● An
 ✱ Langsames Blitzen
 ✱ Schnelles Blitzen

Programmierung Benutzer

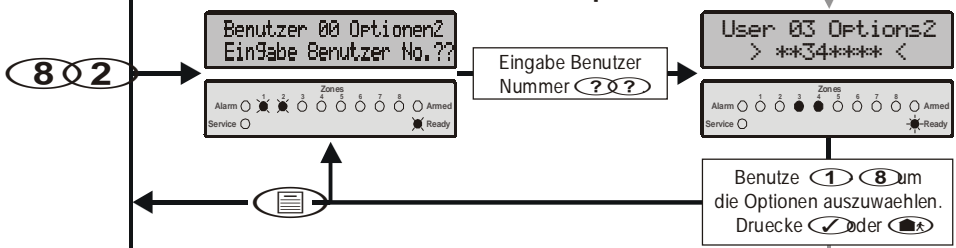


Benutzer Optionen 1



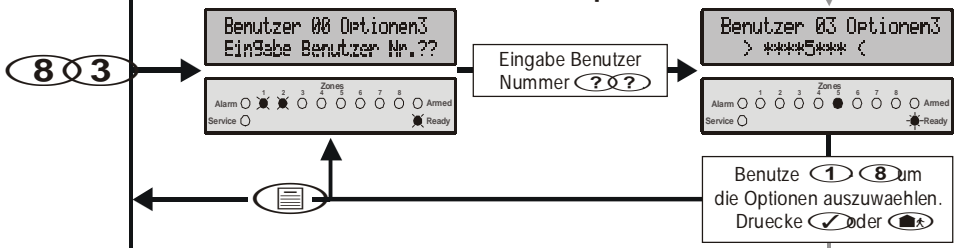
- Benutzer Optionen 1**
- ① Bereich 1
 - ② Bereich 2
 - ③ Bereich 3 (Premier 816/832)
 - ④ Bereich 4 (Premier 816/832)
 - ⑤ Schaerfen erlauben
 - ⑥ Ausblendung erlauben
 - ⑦ Entschaeufen erlauben
 - ⑧ Benutzer Funktionen erlauben

Benutzer Optionen 2



- Benutzer Optionen 2**
- ① Aktiviere einmaligen Benutzer Code
 - ② Zeit gesperrter Code mit Steuertimer 1
 - ③ Aktiviere Oeffnen Berichte
 - ④ Aktiviere Schliessen Berichte
 - ⑤ Aktiviere Benutzer als zwang Code
 - ⑥ Aktiviere Door Strike Ausgang
 - ⑦ Global PA\Fireur Still erlauben

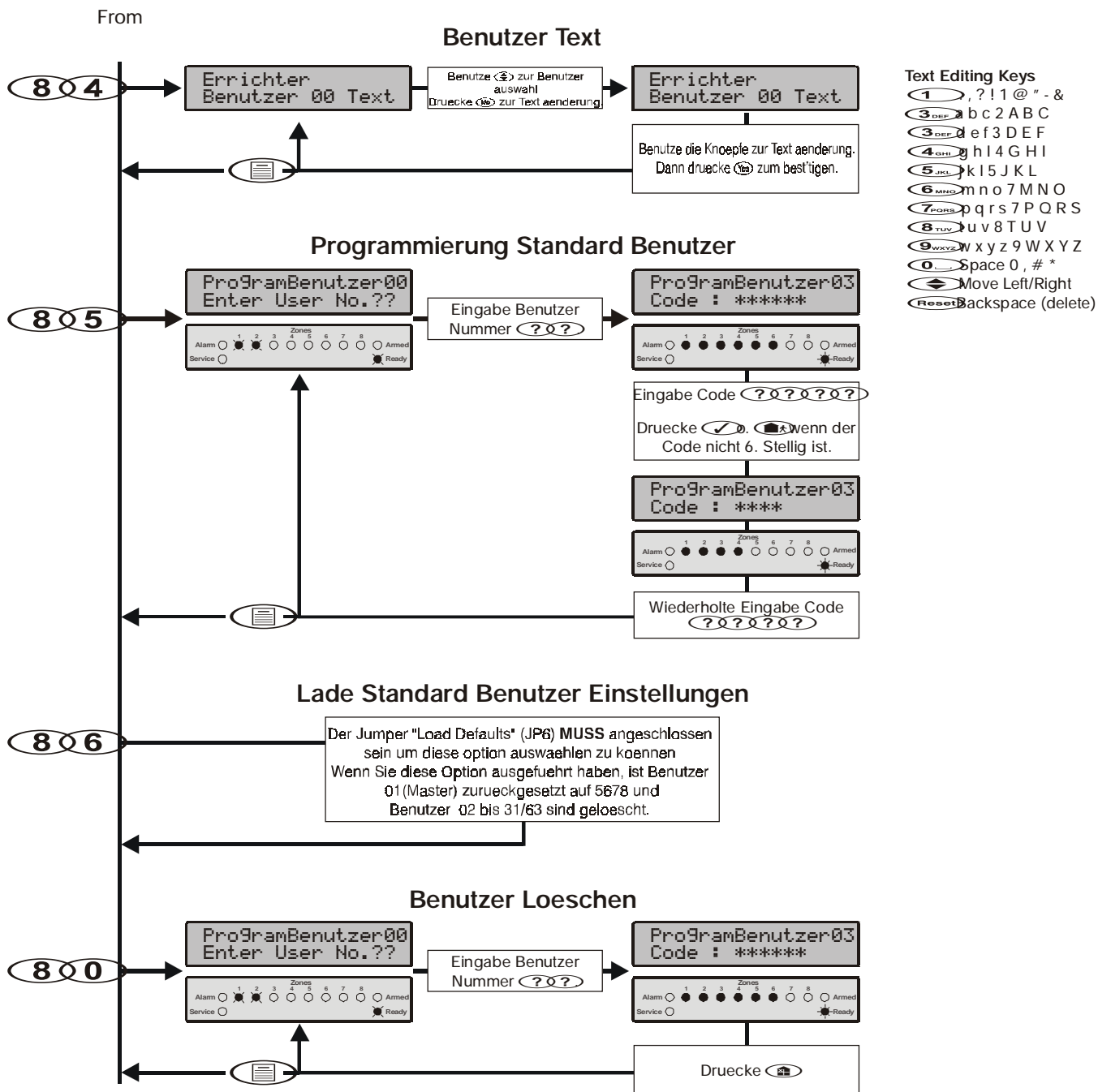
Benutzer Optionen 3



- Benutzer Optionen 3**
- ① Errichter Code programmierung erlauben
 - ② Errichter Code Sperrung erlauben
 - ③ Errichter Programmierung erlauben
 - ④ Test Anruf Uebertragung erlauben
 - ⑤ Alarm\Fehler Bestaetigung erlauben
 - ⑥ Benutzer Programmierung erlauben
 - ⑦ Benutzer Code programmierung erlaube
 - ⑧ Nur lokale Teilbereich Zugriffe

Zurueck zu Punkt (A)

Naechste Seite



Benutzer programmieren 8 0 0

Die Programm-Benutzerwahl erlaubt dem Errichter, neue Benutzer für das Alarmssystem zuzuweisen.

Jedem Benutzer werden die folgenden Attribute zugewiesen:

- **Zugangscode**
Dieses ist ein einzigartiger 4, 5 oder 6 Stelle Code, der dem Benutzer zugewiesen wird. Das System erlaubt eine Mischung der unterschiedlichen Länge der Zugangscodes. Der Zugangscodes müssen an einem Bedienteil eingegeben werden, bevor der Benutzer das Alarmssystem in Betrieb nehmen kann.
- **Benutzer-Optionen 1**
Benutzer-Optionen 1, für Details siehe unten.
- **Benutzer-Optionen 2**
Benutzer-Optionen 2, für Details siehe unten.
- **Benutzer-Optionen 3**
Benutzer-Optionen 3, für Details Siehe unten.

Benutzer-Optionen 1 8 0 1

Benutzer-Optionen 1 können für einen ausgewählten Benutzer freigegeben oder gesperrt werden. Die folgenden Optionen sind vorhanden:

- ① **Für Bereich 1 freigeben**
On: Der Benutzer hat Zugriff auf Bereich 1.
Off: Der Benutzer hat keinen Zugriff auf Bereich 1.
- ② **Für Bereich 2 freigeben**
On: Der Benutzer hat Zugriff auf Bereich 2.
Off: Der Benutzer hat keinen Zugriff auf Bereich 2.
- ③ **Für Bereich 3 (nur Premier 816 freigeben)**
On: Der Benutzer hat Zugriff auf Bereich 1.
Off: Der Benutzer hat keinen Zugriff auf Bereich 3.
- ④ **Für Bereich 4 (nur Premier 816 freigeben)**
On: Der Benutzer hat Zugriff auf Bereich 1.
Off: Der Benutzer hat keinen Zugriff auf Bereich 1.
- ⑤ **Scharfschaltberechtigung**
On: Der Benutzer kann die Bereiche Schärfe, zu denen er Zugang hat.
Off: Der Benutzer kann keine Bereiche Schärfe.

⑥ Bypass Berechtigung

On: Der Benutzer kann Zonen in den Bereichen umgehen, zu denen er Zugang hat.

Off: Der Benutzer kann keine Zonen umgehen.

⑦ Unscharf Berechtigung

On: Der Benutzer kann die Bereiche Entschärfen, zu denen er Zugang hat.

Off: Der Benutzer kann keine Bereiche Entschärfen.



Der Errichtercode (Benutzer 0) kann das System nur Entschärfen, wenn das System mit dem Errichtercode Scharf geschaltet wurde.

⑧ Benutzer-Funktionen freigeben

On: Der Benutzer kann die folgenden Benutzerfunktionen freigeben:

- Reset
- Ansicht-Ereignisspeicher
- Ansicht-Service-Störungen
- Gong
- Ändern eigener Code

Off: Der Benutzer kann die oben genannten Benutzerfunktionen nicht freigeben.

Benutzer-Optionen 2

⑧ ②

Benutzer-Optionen 2 können für einen ausgewählten Benutzer freigegeben oder gesperrt werden. Die folgenden Optionen sind vorhanden:

① Einmal Benutzer Zugangscodes

On: Der Zugangscodes kann nur einmal verwendet werden, um das System zu Schärfen und zu Entschärfen. Nachdem der Zugangscodes verwendet worden ist, wird er automatisch gelöscht.

Off: Der Zugangscodes benimmt sich normal.

② Zeit-gesperrter Code mit Steuertimer 1

On: Wenn Steuertimer 1 eingeschaltet ist-, wird der Zugangscodes nicht durch das System angenommen. Wenn Steuertimer 1 aus ist-, wird der Zugangscodes durch das System angenommen. Zu Information über die Programmierung der Steuertimer, siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Off: Der Zugangscodes wird ständig angenommen.

③ Aktivier Open Report

On: Das System überträgt einen „Offen“ Status zur Leitstelle, wenn der Zugangscodes verwendet wird, um einen oder mehrere Bereiche zu Entschärfen.

Off: Das System überträgt nicht den „Offen“ Status.



Die Zentrale sendet immer ein „Offen“ Signal nach einem Alarm, selbst wenn diese Option nicht freigegeben wurde.

④ Aktiviere Close Report

On: Das System überträgt ein „Geschlossen“ Signal zur Leitstelle, sobald der Zugangscodes zur Scharfschaltung eines oder mehrerer Bereiche verwendet wird.

Off: Das System überträgt kein „Geschlossen“ Signal.

⑤ Benutzercode sendet Überfall an LS

On: Die Eingabe des Zugangscodes veranlaßt die Zentrale eine Zwangsmeldung zu übertragen.

Off: Keine Zwangsmeldung.

⑥ Tür-Öffner Schalt-Ausgang Aktivieren

On: Wenn ein Benutzercode eingegeben wird, wird die Ausgangs Art "Tür-Schlag" für 2 Sekunden aktiviert.

Off: Der Benutzercode aktiviert nicht die "Tür-Schlag" Funktion.

⑦ Ausschalten von Überfall/Feueralarm erlauben

On: Sowohl 2-draht Rauchmelder als auch zusätzliche Panik Alarm Eingänge sind global, d.h. automatisch allen Bereichen zugeordnet. Wenn eine Alarm von irgendeinem dieser Eingänge auftritt, kann der Benutzer den Alarm für alle Bereiche stumm schalten, aber sie können nur die Alarm für die Bereiche zurückstellen, die ihrem Code zugewiesen sind.

Off: Wenn eine Alarm von irgendeinem dieser Eingänge auftritt, kann der Benutzer nur den Alarm für die Bereiche, die ihrem Code zugewiesen sind stummschalten / reseten.

Benutzer-Optionen 3

⑧ ③

Benutzer-Optionen 3 können für einen ausgewählten Benutzer freigegeben oder gesperrt werden.

Die folgenden Optionen sind vorhanden:

① Die Errichter-Code-Programmierung freigeben

On: Der Zugangscodes kann Benutzer 00 (Errichter) im neuen Programm-Benutzer Menü (Menü 80) freigeben machen.

Off: Der Zugangscodes kann nicht Benutzer 00 im neuen Programm-Benutzer Menü freigeben.

② Errichter Code Sperrung

On: Der Zugangscodes wird freigegeben um den NVM ein – oder auszuschalten (vorausgesetzt die Option "Errichter Programmierung möglich" ist freigegeben). Sobald der NVM gesperrt ist, sind die "Werkseinstellungen" Überbrückerstifte von der Hauptplatine inaktiviert. So wird verhindert, daß die Zentrale zurückgesetzt werden kann. Weiterhin ist der Zugangscodes zur programmierung des Telefonwählgeräts innerhalb der Menüs 70-79 freigegeben.

Off: Der Zugangscodes kann nicht die NVM oder den Zugang Programmierenmenüs des Telefonwählgeräts 70 – 79 sperren/freigeben.

③ Die Errichter-Programmierung freigeben

On: Der Zugangscodes kann die Programmiermenüs des Errichters zugänglich machen.

Off: Der Zugangscodes kann nicht die Programmiermenüs des Errichters zugänglich machen.

④ Test-Anruf-Übertragung freigeben

On: Der Zugangscodes kann eine Testübertragung zur Leitstelle durchführen (siehe Seite 18).

Off: Der Zugangscodes kann nicht eine Testübertragung durchführen.

⑤ Alarm/Störung Bestätigungsfreigabe

On: Der Zugangscodes kann verwendet werden, um Alarme und Störungen zu bestätigen und zurückzustellen.

Off: Der Zugangscodes kann nicht verwendet werden, um Alarme und Störungen zu bestätigen und zurückzustellen.

⑥ Benutzerprogrammierung freigeben

On: Der Zugangscodes kann die Benutzerprogrammieren Menü (Menü 90 - 96) zugänglich machen.

Off: Der Zugangscodes kann nicht die Benutzerprogrammieren Menü zugänglich machen.

⑦ **Benutzercodeprogrammierung freigeben**

On: Der Zugangscode kann den Benutzern 01 bis 31 die Anwenderprogrammiermenüs (Menüs 80 - 83) zugänglich machen.

Off: Der Zugangscode kann nicht Benutzer 01 bis 31 die Anwenderprogrammiermenüs zugänglich machen.

⑧ **Nur lokaler Teilbereich- Zugriff**

On: Der Zugangscode kann nur verwendet werden, um die Bereiche zu Schärfen und zu Entschärfen, die dem Bedienteil zugewiesen werden. Z.B. wenn der Benutzer allen vier Bereichen zugewiesen wird und sie einen Bedienteil benutzen, das nur Bereich 1 zugewiesen wird, werden sie nur die Erlaubnis haben, Bereich 1 an diesem bestimmten Bedienteil zu Schärfen und zu Entschärfen.

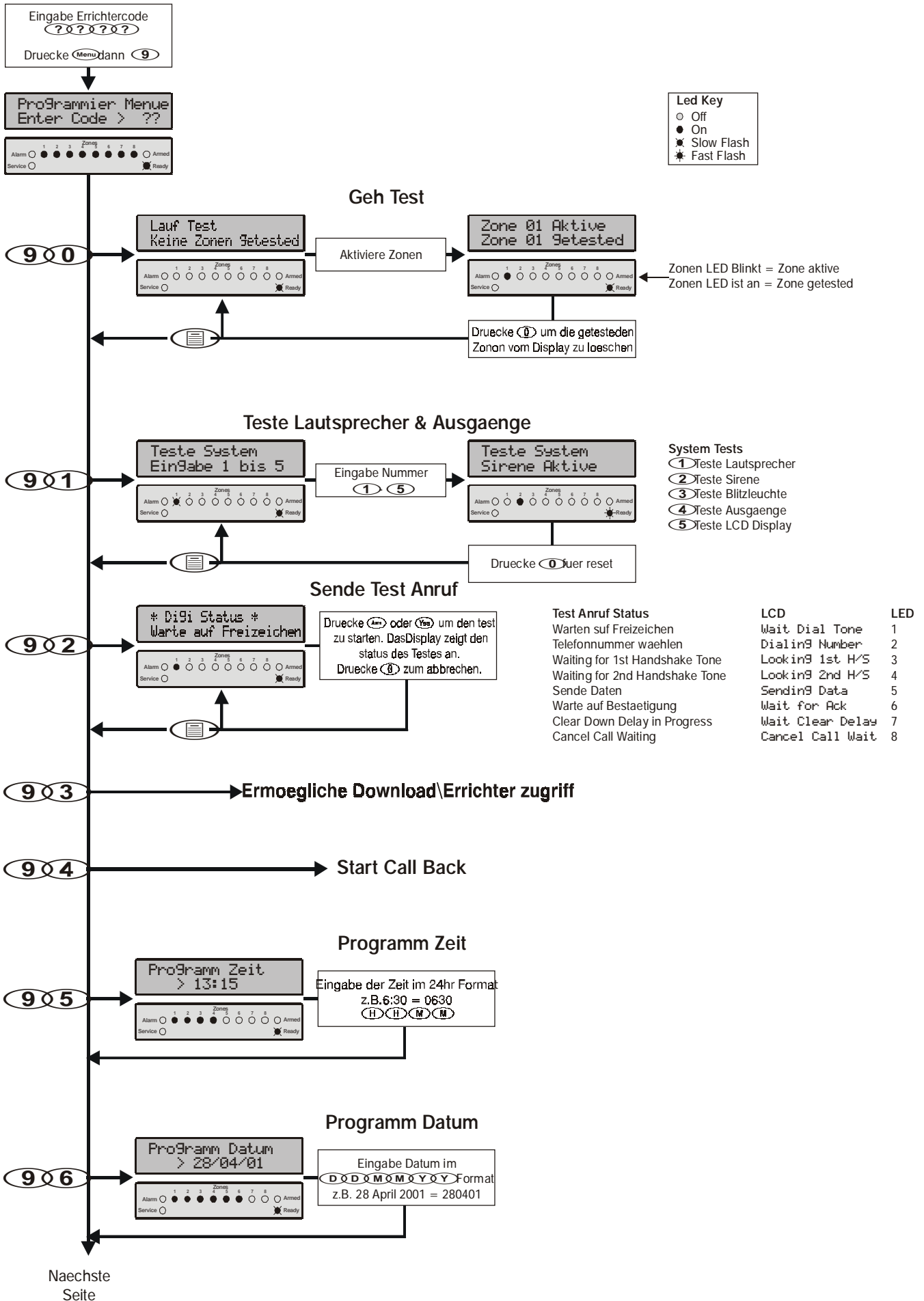
Off: Der Zugangscode kann an jedem Bedienteil (globaler Zugang) verwendet werden.

Benutzer-Text (Nur Lcd)

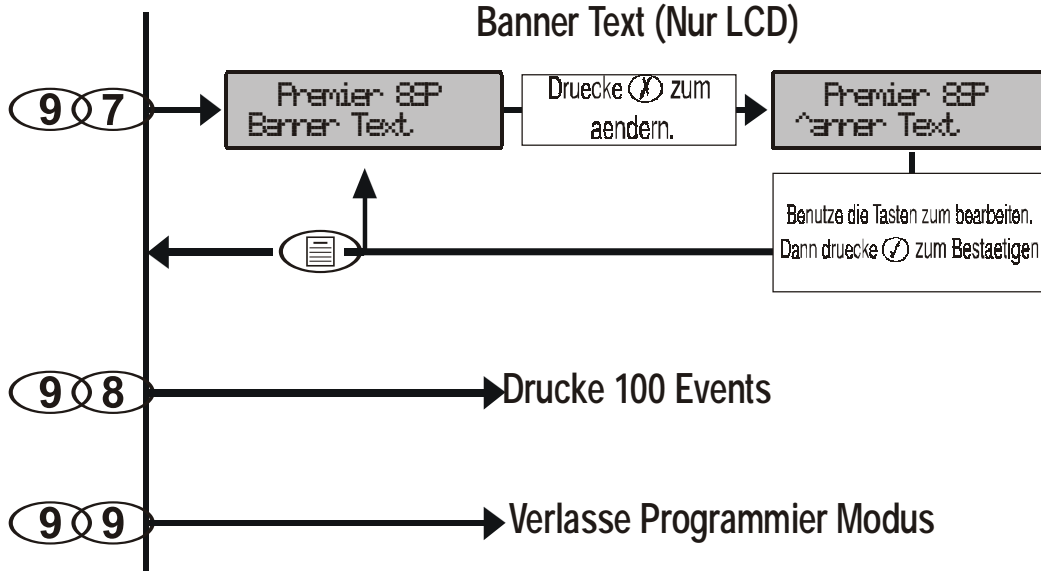
⑧ ④

Wenn das System entweder mit einem *Premier LCD* oder *LCDL Remote* Bedienteil ausgestattet ist, können Sie bis 8 Buchstaben Text jedem Benutzer zuweisen. Dieser Text wird, wenn man den System Ereignisspeicher ansieht angezeigt, (siehe Seite 11). Die Texteingabe erfolgt vergleichbar wie bei Mobiltelefonen. Für Details, siehe Seite 12

System Test & Zubehör



Banner Text (Nur LCD)



Text Editing Keys

- ① , ? ! @ " - &
- ② a b c 2 A B C
- ③ d e f 3 D E F
- ④ g h i 4 G H I
- ⑤ k l 5 J K L
- ⑥ m n o 7 M N O
- ⑦ p q r s 7 P Q R S
- ⑧ t u v 8 T U V
- ⑨ w x y z 9 W X Y Z
- ⑩ Space 0 , # *
- ↔ Move Left/Right
- ⌫ Backspace (delete)

Geh-Test

⑨ ⑦

Die Geh-Testeigenschaft kann nur durchgeführt werden, wenn der Bereich Unscharf geschaltet wird. 24 Stunden Zonen (ausgenommen Feuer, Sabotage und Störung) sind während des Zonentests außer Betrieb, um Panikalarm etc. zu prüfen.



Wenn der Rückruf erfolglos ist, ertönt am Bedienteil der Störungs Ton.

Lautsprecher & Ausgänge Testen

⑨ ①

Die Wahl dieses Menüs erlaubt Ihnen, die folgenden Tests durchzuführen:

- ① Test-Lautsprecher
- ② Test Sirene
- ③ Test-Röhrenblitz
- ④ Test-Systemausgaben



Nur Ausgänge mit der Option (Freigabe Benutzertest) (siehe Seite Fehler! Textmarke nicht definiert.), sind in Test 4 eingeschlossen.

Test-Anruf Senden

⑨ ②

Die Option dieses Menüs erlaubt Ihnen, ein Testanruf zu Ihrer Leitstelle zu schicken. Wenn der Errichtercode verwendet wird, um diese Option auszuwählen, zeigt das Bedienteil den Status des Anrufs an.

Download/Errichter Zugang freigeben

⑨ ③

Diese Option freigeben den Fernzugriff zur Alarmzentrale über den Download und Errichter Zugang (wenn en 50131-1 Anforderungen freigeben wurden. Sobald freigeben, erlaubt die Alarmzentrale Zugang bis 12.00 Uhr, danach ist der Fernzugriff und Errichter-Zugang gesperrt.



Wenn die "Werkseinstellungen" Steckbrücke (JP6), innerhalb dieses Menüs gesteckt wird, wird der Errichtercode auf die Werkseinstellung 1234 zurückgestellt. (vorausgesetzt der NVM ist nicht gesperrt).

Start Rückruf

⑨ ④

Diese Option veranlaßt die Alarmzentrale, einen Rückruf einzuleiten. Dies freigeben dem Remotedownloadcomputer den Zugriff auf die Alarmzentrale.

Zeit programmieren

⑨ ⑤

Diese Option erlaubt Ihnen, die Alarmzentrale-Zeit einzustellen.

Datum programmieren

⑨ ⑥

Diese Option erlaubt Ihnen, das Datum an der Alarmzentrale einzustellen.

Banner Text (nur LCD) programmieren

⑨ ⑦

Wenn das System entweder mit einem *Premier LCD* oder *LCDL Remote Bedienteil* ausgestattet ist, können Sie bis zu 16 Buchstaben Text der Anzeige zuweisen. Die Anzeige wird auf der oberen Zeile der LCD Anzeige während des normalen unscharfen Zustandes angezeigt. Die Eingabe erfolgt wie bei Mobiltelefonen. Für Details über die Texteingabe, siehe Seite 12

100 Ereignisse Drucken

⑨ ⑧

Diese Menü Option erlaubt Ihnen, die letzten 100 Fälle im System Ereignisspeicher zum Druckerport (Com1) zu schicken.

Feuer-Sicherheit

Feuersignal-Betrieb

Alarm

Bei Feueralarm ertönt ein besonderer Alarmton. Die Warnung wird auch der Alarmleitstelle übermittelt, wenn Ihr Installateur diese Eigenschaft ermöglicht hat.

Sirene abschalten




Um die Sirene zum abzuschalten, müssen Sie Ihren Zugangscode eingeben.

Zurückstellen der Rauchmelder

Sobald der Rauchmelder zurückgestellt wird, wenn er noch Rauch erkennt, wird die Sirene wieder aktiv, wie oben beschrieben. Wenn es keinen mehr Rauch gibt, geht das System zum Normalbetrieb zurück.

► Um Rauchmelder zurückzustellen, bitte folgendermaßen vorgehen:

4. Ihre Zugangscode eingeben (?) (?) (?) (?) .

Die  Taste betätigen, dann  Taste drücken. Wenn Ihr System mit einem Premier RKP16 plus oder Premier LCD/LCDL ausgestattet ist, betätigen Sie dann den  Knopf.

5. Das Bedienteil piept und das Alarmsystem stellt alle Detektoren zurück.



Wenn Sie vermuten, daß ein Feueralarm übertragen wurde und daß es keinen Feuerzustand gibt, rufen Sie die Alarmleitstelle an und sagen bescheid, dass es ein Fehlalarm war.

Die Beschreibung oben kann möglicherweise nicht anwendbar sein, dies ist abhängig davon wie Ihr Installateur die Einstellung auf Ihrem System programmiert hat.

Wartung

Normalerweise erfordert das System nur eine minimale Wartung. Die folgenden Punkte sollten beachtet werden.

1. Die Sicherheit Alarmzentrale oder –Bedienteile nie mit einem nassen Tuch abwaschen, sondern nur Abstauben mit einem etwas angefeuchteten Tuch.
2. Der Batterietest ist dazu da, um den Batteriezustand festzustellen. Wir empfehlen jedoch daß die Hilfsbatterien alle fünf Jahre ersetzt wird.
3. Für andere System Vorrichtungen wie Rauchmelder, passive Glasbruchsensoren, Infrarot-, Ultraschall- oder Mikrowelle Bewegungsdetektoren, lesen Sie die jeweiligen Beschreibungen des Herstellers für die Prüfung und Wartung.

Glossar

Zugangscode: Ein vier, fünf oder sechs Stelliger Code, der verwendet wird, um das Alarmsystem zu bedienen.

Alarmleitstelle: Ein Wachdienst, der über die stille Alarmierung über Alarmzustände Ihrer Anlage in Kenntnis gesetzt wird.

Überbrückung (Bypass): Eine Eigenschaft, die dem Benutzer erlaubt Zonen bei der Scharfschaltung auszuschließen.

Türgong: erzeugt einen Gongton am Bedienteil bei durchschreiten dieser Zone.

Zwangs-Code: Eine spezielle Art Zugangscode, die Ihnen erlaubt einen stillen Alarmauslösen wenn Sie unter Bedrohung die Alarmanlage unscharf schalten sollen.

Zwangsscharf: Hiermit kann die Zentrale scharf geschaltet werden, auch

Gruppe Überbrückung: Eine Eigenschaft, die dem Benutzer erlaubt, eine Zonen-Gruppe zu überbrücken.

Bereich: Eine oder mehr Zonen, die einen einzelnen Bereich bilden. Dieser Bereich kann von anderen Bereichen unabhängig Geschärft und Entschärft werden.

Service: Zeigt an, daß ein Problem mit dem Alarmsystem oder mit einer seiner Bedienteile oder Meldern aufgetreten ist.

Zone: Eine Zone ist ein Schutz-Bereich, der einen oder mehrere Sensoren hat, die an die Alarmzentrale angeschlossen werden (Bewegungs Detektoren, Glasbruchsensoren, etc.).

4. Installation Übersicht

Alarmzentrale

Modell:	Premier 412: <input type="checkbox"/>	Premier 816: <input type="checkbox"/>
---------	---------------------------------------	---------------------------------------

Bedienteile

Bedienteil	Position	Bereiche	Feuer (1 & 3)	Polizei (4 & 6)	Medizinisch (7 u. 9)	PA Leise	Schnell Scharf	Schnell Unscharf	Schnell Überbrückt
1									
2									
3									
4									
5									
6									

Timer

Timer	Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3	Bereich 4
Ausgangs Zeit	Sek.	Sek.	Sek.	Sek.
Eingangs Verzögerungs Zeit 1	Sek.	Sek.	Sek.	Sek.
Eingangs Verzögerungs Zeit 2	Sek.	Sek.	Sek.	Sek.
Alarm Verzögerungs Zeit	Minute.	Minute.	Minute.	Minute.
Sirenen Verzögerungs Zeit	Minute.	Minute.	Minute.	Minute.
Sirenen Dauer-Zeit	Minute.	Minute.	Minute.	Minute.

Zonen

Zone	Geschützter Bereich	Zonen Text	Bereiche	Überbrückt	Türgong	Zone Art
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						

Benutzer

Benutzer	Name	Bereiche	Scharf	Unscharf	Überbrückt	Funktionen
01						
02						
03						
04						
05						
06						
07						
08						